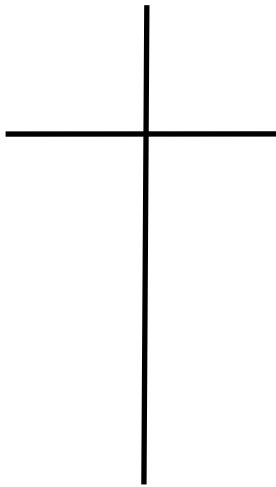




13.11.2024



Der Herr allen Lebens hat
heute, am 13. November 2024,
gegen 21 Uhr

P. Johannes Jeran SJ

geboren 17. September 1935
eingetreten 1. Oktober 1956
geweiht 13. Juli 1968

im Peter-Faber-Haus
in Berlin-Kladow
zu sich gerufen.



Pater Johannes – Hans – Jeran wurde als eines von drei Kindern des Schreiners Alois Jeran und seiner Frau Katharina in München geboren. Nach der mittleren Reife an der Luitpold-Oberrealschule absolvierte er zunächst ein vermessungstechnisches Praktikum im Flurbereinigungsamt München, kehrte aber 1956 an seine Schule zurück und maturierte dort im selben Jahr. Inspiriert durch den Kontakt zu Jesuiten im Kontext der Marianischen Kongregation, trat er in das Noviziat in Neuhausen a.d.F. ein. Es folgten die philosophischen Studien in Pullach, eine dreijährige Tätigkeit als Erzieher am Kolleg Sankt Blasien und die theologischen Studien in Frankfurt Sankt Georgen. Nach der Priesterweihe schloss eine kurze Ausbildung in Heimpädagogik in Köln an, die ihn für seine erste größere Sendung als Erzieher am bereits vertrauten Kolleg Sankt Blasien vorbereitete. 1978 wechselte er von dort als Studentenseelsorger zunächst nach Mannheim, dann nach Karlsruhe. 1991 wurde er Superior in Stuttgart und begab sich in ein neues pastorales Terrain als Seelsorger in St. Eberhard und Bildungsreferent für das Bistum. Seine Talente in der Erwachsenenbildung bewogen die Oberen, ihn 1998 zum stellv. Direktor für das Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg zu ernennen, von wo er 2006 zu seinem letzten pastoralen Einsatzort nach Dresden in das Ignatiushaus wechselte. Von diesem Zeitpunkt an wirkte er als Referent für Theologie und Spiritualität im Bistum Dresden-Meißen in unterschiedlichen Kontexten. 2014 zog er in das Exerzitienhaus HohenEichen, von wo er seine Tätigkeiten – wenn auch von Jahr zu Jahr etwas reduziert – bis ins hohe Alter fortsetzte. Erst vor Kurzem zog er aufgrund von rapide nachlassenden Kräften in die Seniorenresidenz der Jesuiten nach Berlin-Kladow um, wo er nun sein Leben in die Hände seines Schöpfers zurücklegte.

Gemäß dem Brauch unserer Gesellschaft sind alle Mitbrüder eingeladen, eine Hl. Messe im Gedenken an unseren verstorbenen Mitbruder zu feiern und seiner in ihren Gebeten zu gedenken, die Mitbrüder seiner Kommunität eine weitere.

Requiescat in pace!

für die Zentraleuropäische Provinz der Jesuiten
P. Thomas Hollweck SJ, Provinzial

Termin und Ort der Trauerfeierlichkeiten werden noch bekanntgegeben.